

https://youtu.be/FE8C_Nx7gE8

V 162



Recht haben wollen bringt UNFRIEDEN in jedes Gespräch. „Willst du Recht haben oder glücklich sein?“

Gibt es „eine einfache Regel“ für gute, schöne Gespräche? Mit Partnern, Kindern, Freunden, in Meetings? Ja es gibt „eine“ Regel! „Einfach“ ist sie mit manchen Menschen und für manche nicht.

Um diese besondere Regel geht es in diesem Artikel/Video.

Es war dann ein gutes, ein schönes Gespräch, wenn JEDE(R) bereichert weggeht, wenn das Gespräch JEDER/M gut getan hat, wenn JEDE(R) in einer wohltuenden, positiven Stimmung weggeht... und sich JEDE(R) auf das nächste Gespräch freut.

Das gilt für Gespräche mit dem Partner/der Partnerin, mit Kindern, mit Freunden, und das gilt für berufliche Besprechungen.

Schlechte Gespräche kennt ja auch JEDE(R): man geht misstrauisch oder verärgert weg, man ist erschöpft, ausgelaugt oder gelangweilt, man fühlt sich irgendwie negativ.

Schlechte Gespräche sind gekennzeichnet von Unstimmigkeiten, Streitereien, Streit; Schade um die Zeit! Die Ursache dafür: Jemand – oder mehrere Teilnehmer wollen unbedingt Recht haben, sie Recht-fertigen die eigene Meinung und Position und greifen mehr oder minder offen aggressiv die Meinungen und Positionen der anderen an.

Diese „eine“ Regel, garantiert schöne Gespräche! Sie verhindert Streit, sie garantiert das gemeinsame Wohlergehen und sie bringt viele schöne Stunden. Es ist ein Spruch und der heißt:

Willst du Recht haben oder glücklich sein?

Es gibt immer und zu jedem Thema verschiedene Standpunkte, verschiedene Meinungen, es gibt verschiedene Sichtweisen und Wertungen. Wir sind ja einzigartige Individuen und es ist normal und wichtig, dass wir unsere persönliche Sichtweise und Position haben. Wer jedoch die eigenen Positionen mit allen Mitteln verteidigt und die anderen mit allen Mitteln angreift, bringt Unfrieden und Belastungen, bringt Spannungen und Aggressionen in das Gespräch. „Verteidigen“ und „Angreifen“ haben mit

Krieg und kriegerischen Handlungen zu tun und nicht mit Kooperation und Kommunikation!

Je mehr der Inhalt des Gesprächs mit Emotionen verbunden ist, mit Emotionen zu tun hat, (wenn es um's „Eingemachte“ geht!) umso größer ist die Gefahr für „Verteidigen“ und „Angreifen“; d.h. für „schlechte“ Gespräche.

Was steckt nun in der Regel **“Willst du Recht haben oder glücklich sein?”** und warum „garantiert“ die Regel **“Willst du Recht haben oder glücklich sein?”** gute und schöne Gespräche?

Glücklich sein steht eindeutig im Gegensatz zu „verteidigen“ und „angreifen“. Rechthaben wollen und Recht-„fertigen“ sind eindeutig Impulse aus dem EGO. Dahinter steckt Egoismus und fehlende Toleranz. Dahinter steckt Abwertung einer anderen Meinung und/oder Abwertung der anderen Person. Und hinter diesem Verhalten stecken A) Unsicherheit und Schwäche oder B) Überheblichkeit und Größenwahn des Angreifers!

Wer wirkliche Größe besitzt, wer Selbstsicherheit und Souveränität besitzt, braucht nicht angreifen und braucht nicht verteidigen.

Keinesfalls ist gemeint, dass man immer nachgibt, dass man keine Meinung hat, dass man kneift, dass man schwach ist... Es geht darum, dass jede(r) aus einer Position der Größe und der Stärke heraus - mit einer Portion Toleranz - souverän agiert. JEDE(R) trägt etwas zum Gespräch bei und JEDE(R) geht bereichert aus dem Gespräch! Das geht nur OHNE Rechthaberei, OHNE Besserwisserei, OHNE Rechtfertigung und OHNE aggressivem Verteidigen und Angreifen der anderen Meinungen und der anderen Gesprächspartner.

Mit manchen Menschen treffen wir uns deshalb gerne, weil wir erwarten, dass es wieder ein schönes Gespräch gibt.

In solchen Gesprächen ist ein ganz anders Denken im Spiel: Das Mysterium und die Schönheit der Natur sind begründet durch Vielfalt. Es gibt Millionen verschiedene Blumen, Millionen verschiedene Insekten, es gibt Millionen verschieden Tiere.

Vielfalt ist DAS Merkmal des Lebens. Wenn jeder Mensch einzigartig ist und einzigartig sein will, wenn er seine Individualität betont, wenn er sein eigenes Lebensziel im Rahmen unserer Gesellschaft verfolgt, dann ist es wohl angemessen, dass auch jeder seine eigenen Meinungen und seine Einstellungen, seine Haltungen und seine Vorlieben hat. Und die haben alle NEBENEINANDER Platz und haben NEBENEINANDER ihre Berechtigung.

Haben in einem Gespräch viele Meinungen und Ideen Platz, dann haben auch die dahinter liegenden Überzeugungen, Wertungen, Ängste und Sorgen Platz und dann werden die Gespräche wirklich spannend und echt bereichernd. Wir erleben, wie verschieden Menschen etwas sehen, wie verschieden sie etwas bewerten, WAS ihnen WIE wichtig ist. → Wir erfahren ganz viel von den anderen, wir lernen etwas Spannendes kennen und lernen etwas dazu.

Sehr selten müssen wir in einem Gespräch zu **einer** Lösung, zu **einem** Ergebnis kommen. Das gilt für die Firmen ebenso wie für private Gespräche. Ist **ein gemeinsames Ergebnis notwendig**, dann ist das gemeinsame Suchen und Finden der Lösung ebenso notwendig. Nur das ist Zeichen von gegenseitiger Wertschätzung, von Respekt und Zeichen von Demokratie. Alles andere sind mehr oder minder Macht-Spielchen, Aggression, Diktatur.

Für das gemeinsame Finden einer gemeinsamen Lösung ist das lösungsorientierte und zielorientierte Vorgehen angebracht. Auch da ist das Recht haben wollen und das Recht-„fertigen“ nicht effektiv. Es führt in den Streit und in Macht-Spiele und verhindert eine gute gemeinsame Lösung.

Am Anfang hat es geheißen: Es gibt „EINE“ Regel aber „einfach“ ist sie nicht immer. Hier noch die Begründung für diese Aussage.

Stelle dich darauf ein, dass es doch recht viele Menschen gibt, die die Vielfalt von Meinungen und Ideen nicht schätzen, die unbedingt Recht haben wollen, die meinen, es gibt nur eine Wahrheit und das ist natürlich ihre Sicht und ihre Position... und von dieser Position und Meinung wollen sie dich überzeugen. Vielleicht „müssen“ sie dich ja bekehren!! ,

Willst du in bestehenden Runden die Gespräche verändern und verbessern, dann hab Geduld. Rechne mit Widerständen. Rechne, dass es Zeit braucht und viele Erinnerungen. Eingefleischte Rechthaber und Besserwisser sind nicht leicht zu bremsen. Für euren gemeinsamen Frieden und um schöne Gespräche zu erleben, lohnt sich der Versuch einer Veränderung allemal. Und manche Menschen und manche Runden kann man ja auch meiden. Da weiß man vielleicht schon im Vorhinein, dass es negative Gespräche werden: **Mit Ideologen, Extremisten, Fanatiker, Parteisoldaten, Narzissten gibt es nur Streitgespräche!**

Dich möchte ich ermutigen: Nimm diese Regel, diesen Spruch mit in deinen Alltag. Lebe und rede nach dem Prinzip: **Willst du Recht haben oder glücklich sein? Du wirst ein geschätzter und willkommener Gesprächspartner sein; und du persönlich wirst glücklich sein!**